Brandenburg

# Neuer Leitfaden für Biogasanlagen

**[27.02.2017] Brandenburg hat einen neuen Leitfaden zur Optimierung von Biogasanlagen. Entwickelt haben diesen das Brandenburgische Agrar- und Umweltministerium und die Brandenburgische Energie Technologie Initiative (ETI).**

Das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg hat jetzt einen neuen Leitfaden zur Optimierung von Biogasanlagen herausgebracht. Wie das Ministerium mitteilt, richtet sich die 48 Seiten umfassende Broschüre vornehmlich an Betreiber von Bestandsanlagen, die am Ende des Vergütungszeitraums entscheiden müssen, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Laufzeitverlängerung im Rahmen des EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz) möglich ist oder sich eher alternative Vermarktungsmodelle anbieten.
Im Vorwort erklärt Brandenburgs Agrar- und Umweltminister Jörg Vogelsänger (SPD): „Biogas spielt eine wichtige Rolle in der Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg und trägt zur regionalen Wertschöpfung in ländlichen Räumen bei.“ Nachdem das EEG 2014 zu einem fast vollständigen Stopp des Anlagenneubaus geführt habe, biete sich mit dem EEG 2017 nun aber die Möglichkeit der Verlängerung des Förderzeitraums um zehn Jahre. Der Leitfaden soll Anlagenbetreibern zeigen, was beim Weiterbetrieb zu beachten ist und eine Entscheidungshilfe für anstehende Fragen sein.
Dabei gliedert sich der Leitfaden in die fünf Kapitel Stand und Entwicklung der Biogasnutzung in Brandenburg, Grundlagen und grundlegende Technik, Einsatzstoffe für Biogasanlagen, Ökonomische und ökologische Optimierung sowie Chancen und Risiken der Nutzung von Biogas. Erarbeitet wurde der Leitfaden vom Brandenburgischen Agrar- und Umweltministerium und der Brandenburgischen Energie Technologie Initiative (ETI), die BioenergieBeratungBornim hat die Broschüre redaktionell betreut. Der Leitfaden ist kostenlos.

(me)

Optimierung von Biogasanlagen (PDF; 9,6 MB)

Stichwörter: Bioenergie, Brandenburg